

II-178 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1979 08 08

Zl.01041/47 -Pr.5/79

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Anton BENYA

43 IAB  
1979-08-17  
ZU 46 N

Parlament  
1010 Wien

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische  
Anfrage der Abgeordneten zum  
Nationalrat Dipl.Ing.Riegler  
und Genossen (ÖVP), Nr.46/J  
vom 3.Juli 1979 betreffend  
Studie: "Das österr.Agrarsystem"

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum  
Nationalrat Dipl.Ing.Riegler und Genossen, Nr. 46/J, betreffend Studie:  
"Das österreichische Agrarsystem", beehre ich mich wie folgt zu beant-  
worten:

Zu Frage 1. und 2.:

Im Dezember 1976 wurde zwischen der Republik Österreich, vertreten durch  
das Bundeskanzleramt, durch das Bundesministerium für Gesundheit und  
Umweltschutz und das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft  
(Auftraggeber) und dem Institut für Höhere Studien (Auftragnehmer) ein  
Vertrag zur Erstellung einer Studie mit dem Titel "DAS ÖSTERREICHISCHE  
AGRARSYSTEM" abgeschlossen.

Die Gesamtkosten für die Studie betragen S 1.250.000,--, die wie folgt  
aufgeteilt wurden:

- Bundeskanzleramt: S 500.000,--
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft: S 500.000,--
- Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz: S 250.000,--

ad Frage 3. und 4.:

Laut des vom Institut für Höhere Studien mit Datum vom 11. November 1976 vorgelegten Budgetentwurfes haben die wissenschaftlichen Mitarbeiter des IHS die Herren Dr. Günther SCHEER (18 Monate zu 2/3) und Dr. Josef Krammer (18 Monate voll) den Hauptanteil an der Studie geleistet. Weiters wären als Mitarbeiter der in Teamarbeit erstellten Studie Dr. Luise Fornleitner, Dr. Hans Glatz, Dr. Eduard Gruber, Dr. Dieter Knorr und Prof. Dr. Hannes Suppanz, alle IHS, sowie Doz. Dr. Karl Bochsichler anzuführen.

ad Frage 5.:

Infolge des weiten Interesses, das die vorliegende Studie in der Öffentlichkeit gefunden hat, ist seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft eine Publikation der Studie in Aussicht genommen. Eine Einflußnahme des Ressorts auf Umfang und Inhalt ist auf Grund der wissenschaftlichen Eigenständigkeit der Arbeit nicht vorgesehen.

ad Frage 6.:

Mit gleicher Post werden den Klubs der im Parlament vertretenen Parteien einige Exemplare zugemittelt.

Der Bundesminister:

